

Gegenwart

DIE VOGELKOJE ALS NATUROASE MIT NEUEN LEBENS-RÄUMEN.

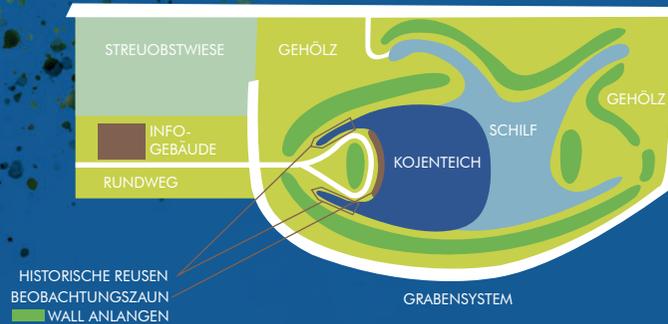
Entdecke bei einer spannenden Führung den Natur- und Erlebnisraum der heutigen Vogelkoje. Viele freiwillige, ehrenamtliche Helferinnen und Helfer bieten interessante Führungen in der Vogelkoje an. In der Informationshütte werden Vögel und andere Tiere und Pflanzen im Gebiet anschaulich vorgestellt. Spielerisch kannst du die verschiedenen Arten kennen lernen – hör dir den Ruf der verschiedenen Vögel mit Hilfe der Tierstimmeninstallation an.

Die Vogelkoje wurde um eine Streuobstwiese und um Pflanzen erweitert, die ein Schmetterlingsparadies beherbergen. Der kleine Wald, der den Teich umgibt, birgt alte Bäume, Sträucher, viele Moose und Flechten sowie einige Frühjahrsblüher. Mit etwas Glück siehst du hier Raben, Wacholderdrosseln oder sogar einen Eisvogel.

Der Teich bietet heute vielen Vogelarten einen willkommenen Rastplatz. Die Tiere werden nicht mehr „in die Falle gelockt“, sondern können durch die Öffnungen eines Schutzzauns ohne Störung beobachtet werden.



Kontakt & Lage



Unterstützt durch EU- Gelder und Mittel für die Aktiv-Region konnte die Anlage immer wieder erweitert werden. Sie bietet als Lernort saisonübergreifend viele Möglichkeiten für Aktionen, Projekte u.ä. für Schulen, kleine Gruppen und Familien.

Termine für Führungen findest du unter www.nordstrand.de/veranstaltungskalender



Du findest uns in der Vogelkoje Nordstrand
in der Hörnstraße 1, 25845 Nordstrand

Bei Fragen steht dir die Tourist-Information zur Verfügung:
Nordstrand Tourismus | Am Kurhaus 27 | 25845 Nordstrand
Telefon: 0 48 42 - 454 | info@nordstrand.de

IM ALTEN KOOG



Naturparadies Vogelkoje

NATUR | INFO | UNTERHALTUNG

nordsee
Schleswig-Holstein
Der echte Norden

Partner
Nationalpark
Wattenmeer

Nordstrand
meine Insel an Land



© Fotocraft, Nordseezoo Nordstrand I Markus Rohrbacher

Geschichte

AM ANFANG WAR ES EINE IDEE AUS DEN NIEDERLANDEN.

Mitten in der Landschaft Nordstrands ragen zwischen weiter Marsch und grünen Deichen zwei kleine „Wäldchen“ in die Höhe. Darin verbergen sich historische Entenfangeinrichtungen, die im Alten Koog heute noch besichtigt werden können.

Nach niederländischem Vorbild wurden seit dem 18. Jahrhundert auf den nordfriesischen Inseln Vogelkojen gebaut. Von August bis Dezember jeden Jahres nutzen Tausende durchziehende Wildenten die Süßwasserteiche der Vogelkojen als willkommenen Rastplatz.

Das Besondere an diesen Süßwasserteichen waren vier langgezogene, enger werdende Ecken (Pfeifen), die mit Netzen überspannt wurden. Am Ende der Pfeifen gab es Käfige (Reusen) mit Lockenten, die durch ihr Geschnatter die Wildenten in die Falle lockten.

Die Enten wurden gefangen, größtenteils auf Föhr zu Konserven verarbeitet und in die ganze Welt verkauft. Mit 5-7 Pfennigen (2-4 Cent) je gefangener Ente konnte bei teilweise bis zu 2.000 gefangenen Enten manch einer seinen Lebensunterhalt bestreiten.

Baumlehrpfad

Interessierten Erwachsenen und Kinder bietet der Baumlehrpfad viel Wissenswertes über heimische Bäume. Hinweistafeln erläutern die Baumarten und geben einen Überblick über deren Vielfalt.

VOGELKOJE?
WAS IST DENN DAS?
KOMM MIT AUF EINE
ENTDECKUNGSREISE, UM
DIE ANTWORT ZU FINDEN.

FÜR JUNG UND ALT BIETET
SICH AUF NORDSTRAND
EINE INTERESSANTE
MÖGLICHKEIT, ZU
ENTDECKEN, WAS EINST
WAR UND JETZT IST.



© Fotocraft, Nordseezoo Nordstrand I Markus Rohrbacher



© Fotocraft, Nordseezoo Nordstrand I Markus Rohrbacher